



CDU-Fraktion in der BV West

An den
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Münster – West
Herrn Stephan Brinktrine
Pantaleonplatz 7
48161 M ü n s t e r

A-W/0009/2019

Münster 24.03.2019

Verlagerung des Schulstandortes in Nienberge

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule in das neu zu erwartende Baugebiet an der Feldstiege in Nienberge verlagert werden kann. Dabei sollte die Nachbarschaft des vorhandenen Sportgeländes mit in den Focus genommen und geprüft werden, ob durch einen Neubau der Dreifachturnhalle – angepasst an die modernen Sportangebote für Vereins-Schul- und Breitensport – eine Kombination eines Schul- und Sportzentrum geschaffen werden kann.

Begründung:

Der Stadtteil Münster-Nienberge und Nienberge-Häger wird sich durch Neubau-gebiete in den nächsten Jahren entwickeln und dementsprechend vergrößern. U.a. wird die ausbaufähige Kapazität der Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule an dem vorhandenen Standort auf Dauer nicht ausreichen, um die Schülerzahl aufzunehmen. Zudem ist die Schule in großen Teilen renovierungsbedürftig.

In Kombination mit der Musikschule und dem Forum für Kultur bestehen bereits aktuell Engpässe, um allen Anforderungen – sowohl terminlich wie auch raumtechnisch - gerecht zu werden. Bei öffentlichen Veranstaltungen gibt es aufgrund fehlender Parkplätze immer wieder Probleme. Auch beim Abholen der Schulkinder entstehen wegen mangelnder Parkmöglichkeiten und dem fließenden Verkehr immer wieder Gefahrensituationen.

Zeitnahes Handeln ist geboten. Bereits im kommenden Schuljahr wird die zurzeit 2zünftig geführte Schule aufgrund der Anmeldezahlen 3zünftig geführt werden müssen. Mittelfristig wird eine 4zügigkeit aufgrund zu erwartender Bautätigkeit in Nienberge und Nienberge-Häger von Nöten sein.

Der DJK SC Nienberge ist bemüht durch An- und Umbaumaßnahmen in einer stark renovierungsbedürftigen Sporthalle Räumlichkeiten für altersgerechte Sportangebote zu schaffen. Trotz geplanter aufwändiger Umbauten bliebe dies ein Provisorium in einem Altbau, der langfristig hohe Unterhaltungskosten verursacht. Ein Neubau in Kombination mit der Grundschule würde viele Synergieeffekte schaffen.



Die CDU-Fraktion greift mit diesem Antrag Anregungen aus den ersten Terminen der Zukunftswerkstatt auf. Das gilt auch für die alternative Nutzung des jetzigen Grundschulstandortes für altengerechtes Wohnen im Ortskern. Mit Blick auf die Altersstruktur im Stadtteil scheint hier ein kurzfristig zu schaffendes Angebot vernünftig

gezeichnet:

Peter Wolfgarten

Thomas Bartelt

Peter Hamann

Christian Hinzmann

Ingeborg Hißmann

Thomas Lilge

Nils Schappler

Markus v. Diepenbroick-Grüter